



Niederschrift

über die
**1. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Behindertenbeirates
im Landkreis Rotenburg (Wümme) am 07.02.2017
in Rotenburg, Kreishaus, großer Sitzungssaal**

Teilnehmer:

Ausschussmitglieder

Abg. Jürgen Borngräber
Herr Werner Fitschen
Frau Gisela Flake
Herr Werner Fredebohm
Herr Dieter Gerdes
Abg. Ursula Hoppe
Abg. Hans-Joachim Jaap
Herr Artur Lilgert
Herr Friedrich Norden
Frau Sonja Ötjen-Dreher
Frau Dagmar Riggers
Frau Janthe Schröder

Vertretung für Abg. Michaela Holsten

Verwaltung

Ltd. KVD'in Imke Colshorn
KOAR'in Antje Brünjes
KOI Phillip Bartels
Herr Hans-Hermann Mahnken

Tagesordnung:

a) öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung
- 2 Pflichtenbelehrung nach § 43 NKomVG und Verpflichtung der Mitglieder des Behindertenbeirates gemäß § 60 NKomVG
- 3 Vorstellung der Mitglieder des Behindertenbeirates
- 4 Festlegung der endgültigen Tagesordnung
- 5 Wahl der / des Vorsitzenden des Behindertenbeirates
- 6 Wahl der / des stellvertretenden Vorsitzenden des Behindertenbeirates
- 7 Aufgabenschwerpunkte und Aktivitäten
- 8 Presse/Öffentlichkeitsarbeit
- 9 Verschiedenes

a) öffentlicher Teil

Punkt 1 der Tagesordnung: **Begrüßung**

Ltd. KVD`in Colshorn eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie Beschlussfähigkeit fest. Sie erklärt, dass sie solange die Leitung der Sitzung übernimmt, bis ein/-e Vorsitzende/-r (unter Tagesordnungspunkt 5) gewählt wird.

Punkt 2 der Tagesordnung: **Pflichtenbelehrung nach § 43 NKomVG und Verpflichtung der Mitglieder des Behindertenbeirates gemäß § 60 NKomVG**

Ltd. KVD`in Colshorn verzichtet auf die Vorlesung der Pflichtenbelehrung, da diese den Mitgliedern bereits mit der Einladung zugegangen ist. Sie verpflichtet die Mitglieder per Handschlag und nimmt die unterzeichneten Verpflichtungserklärungen entgegen.

Punkt 3 der Tagesordnung: **Vorstellung der Mitglieder des Behindertenbeirates**

Die Mitglieder des Behindertenbeirates stellen sich mit Namen, Wohnort und Beweggrund für die Mitarbeit im Behindertenbeirat vor.

Punkt 4 der Tagesordnung: **Festlegung der endgültigen Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig geändert. Der neue Tagesordnungspunkt 8 „Presse/Öffentlichkeitsarbeit“ wird eingefügt. Der Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ verschiebt sich entsprechend auf Punkt 9.

Punkt 5 der Tagesordnung: **Wahl der / des Vorsitzenden des Behindertenbeirates**

Für die Wahl der / des Vorsitzenden werden vorgeschlagen:

1. Herr Norden – nimmt den Vorschlag an
2. Herr Fredebohm – nimmt den Vorschlag nicht an

Abstimmungsergebnis:

Herr Norden wird einstimmig gewählt, bedankt sich für das Vertrauen und nimmt die Wahl an.

Ltd. KVD´in Colshorn übergibt den Vorsitz an Herrn Norden.

Punkt 6 der Tagesordnung: **Wahl der / des stellvertretenden Vorsitzenden des Behindertenbeirates**

Es folgt die Wahl der zwei stellvertretenden Vorsitzenden.

Für die Wahl werden vorgeschlagen:

1. Frau Flake (als erste Stellvertreterin) – nimmt den Vorschlag an
2. Frau Schröder – nimmt den Vorschlag nicht an
3. Herr Fredebohm (als zweiter Stellvertreter) – nimmt den Vorschlag an

Abstimmungsergebnis:

Frau Flake wird als erste und Herr Fredebohm als zweiter stellvertretende/-r Vorsitzende/-r einstimmig gewählt. Die beiden bedanken sich für das Vertrauen und nehmen die Wahl an.

Punkt 7 der Tagesordnung: **Aufgabenschwerpunkte und Aktivitäten**

Es wird vereinbart, die Aufgabenschwerpunkte und Aktivitäten aus den letzten drei Protokollen an dieses Protokoll anzufügen.

Frau Flake berichtet von den damaligen Aufgaben des Behindertenbeirates. Ein großes Thema sei die Inklusion (z. B. an Schulen) gewesen. Außerdem wurde eine Zusammenarbeit mit den Rotenburger Werken und der Geso gGmbH aufgebaut, Veranstaltungen wie beispielsweise die „Tarmstedter Ausstellung“ wurden gemeinsam behindertengerecht gestaltet und es wurden nicht behindertengerechte Gefährdungsstellen im Landkreis (z. B. Kreuzungen) aufgezeigt. **Frau Riggers** und **Frau Flake** weisen zudem auf die Veranstaltungen des Classic Circus aus Gnarrenburg hin, der regelmäßig in Hospizen sowie Alten- und Pflegeheimen aufgetreten ist, und schlagen vor, diese Veranstaltungen weiterzuführen. Ebenso wird von Frau Flake auf die aufgebaute gute Zusammenarbeit mit dem Veranstalter des Hurricane Festivals hingewiesen. Thematisiert wird auch die vom Behindertenbeirat erarbeitete Falschparkerkarte.

Im weiteren Verlauf verteilt **KOAR´in Brünjes** die Satzung über die Einrichtung und Tätigkeit eines Behindertenbeirates im Landkreis Rotenburg (Wümme) und verweist auf § 5 Abs. 2 der Satzung, der bestimmt, dass die Mitglieder des Behindertenbeirates entsprechend den Vorschriften zur Entschädigung von ehrenamtlich Tätigen entschädigt werden. Zu dieser Thematik berichtet **Frau Trau** (Sitzungsdienst im Haupt- und Personalamt), die zu diesem Tagesordnungspunkt dazugekommen ist, und erklärt das Verfahren. Hierzu verteilt sie die auszufüllenden Vordrucke an die Mitglieder.

Des Weiteren verweist **KOAR´in Brünjes** für die Aufgaben des Behindertenbeirates auf § 2 der Satzung über die Einrichtung und Tätigkeit eines Behindertenbeirates im Landkreis Rotenburg (Wümme). Auf § 6 der Satzung verweist sie bezüglich der Geschäftsführung des Behindertenbeirates, welche von dem Vorsitzenden übernommen wird. Dieser vertritt den Behindertenbeirat auch nach außen.

KOAR´in Brünjes schlägt vor, die Sitzungen des Behindertenbeirates jeweils zu Beginn des Jahres zu terminieren und präsentiert jeweils zwei Termine für die nächsten beiden Sitzungen:

Terminvorschläge für die nächste Sitzung:

Mi, 14.06.2017, 10:00 Uhr	4 Stimmen
Do, 15.06.2017, 10:00 Uhr	5 Stimmen

Abstimmungsergebnis:

Die nächste Sitzung des Behindertenbeirates findet am Donnerstag, dem 15.06.2017 um 10:00 Uhr statt.

Terminvorschläge für die übernächste Sitzung:

Mi, 25.10.2017, 10:00 Uhr	5 Stimmen
Do, 26.10.2017, 10:00 Uhr	4 Stimmen

Abstimmungsergebnis:

Die übernächste Sitzung des Behindertenbeirates findet am Mittwoch, dem 25.10.2017 um 10:00 Uhr statt.

Abschließend erläutert **KOAR´in Brünjes**, der Vorsitzende lade zur Sitzung ein und stimme die Tagesordnung mit der Verwaltung ab, welche diese an die Mitglieder verschickt.

Punkt 8 der Tagesordnung: **Presse/Öffentlichkeitsarbeit**

Es steht in der Diskussion, möglicherweise einen Pressesprecher für den Behindertenbeirat zu bestimmen. Hierzu gibt es diverse Meinungen. Es wird einstimmig beschlossen, dieses Thema zu vertagen.

Punkt 9 der Tagesordnung: **Verschiedenes**

Ltd. KVD´in Colshorn berichtet von einem der Verwaltung vorliegenden Antrag eines Ersatzmitgliedes und fragt, ob Ersatzmitglieder grundsätzlich Anträge stellen dürfen sollen. Nach kontroverser Diskussion der Beiratsmitglieder, schlägt sie beratend vor, dass es den Ersatzmitgliedern ermöglicht werden könnte, über ein ordentliches Mitglied einen Antrag in den Beirat einzubringen. Die Ersatzmitglieder könnten über diesen Weg ihre Anliegen einbringen, gleichwohl würden die ordentlichen Mitglieder des Beirates das alleinige Antragsrecht für den Beirat behalten. Dieser Verfahrensweise wird einstimmig zugestimmt.

Herr Fitschen bemängelt die Streichung der monatlichen Behindertenberatung des Versorgungsamtes Verden in Rotenburg (Wümme). Diese Beratung finde nun lediglich alle zwei Monate statt. **Herr Norden** erklärt, diesbezüglich ein Gespräch mit dem Versorgungsamt führen zu wollen.

Aufgrund der terminlichen Nähe erklärt sich **Herr Gerd** bereit, sich - wie in den vergangenen Jahren - wieder um die Organisation der „Tarmstedter Ausstellung“ zu kümmern. Außerdem merkt er an, dass sich auch zeitnah wieder jemand um das „Hurricane Festival“ in Scheeßel kümmern sollte. Hierfür erklären sich **Herr Fitschen** und **Frau Schröder** bereit.

Frau Riggers betont erneut, dass es wichtig sei, die Veranstaltungen des Classic Circus weiterzuführen. **Frau Flake** erklärt hierzu, dass diese Veranstaltungen auch über erbetene Zuschüsse von den Kommunen finanziert wurden.

Herr Norden schließt die Sitzung um 12:40 Uhr.

gez. Flake
Stellv. Vorsitzende

gez. Colshorn
Ltd. Kreisverwaltungsdirektorin

gez. Bartels
Protokollführer